



Pressemitteilung

Innovationswettbewerb: MLL Münchner Leukämielabor zählt erneut zu den TOP 100

Das MLL Münchner Leukämielabor erhält als Technologie- und Branchenvorreiter zum wiederholten Male die renommierte Auszeichnung für seine Innovationskraft.

München, 01.02.2024 – Frisch gekürt für nachweisliche Innovationsstärke: Das MLL Münchner Leukämielabor hat das TOP 100-Siegel erneut erhalten, 2024 zum nunmehr sechsten Mal. Mit diesem werden jährlich besonders innovative mittelständische Unternehmen ausgezeichnet.

Im Auftrag von Wettbewerbsausrichter compamedia überprüften der Innovationsforscher Prof. Dr. Nikolaus Franke von der Wirtschaftsuniversität Wien und sein Team die Innovationskraft aller Teilnehmer anhand von mehr als 100 Kriterien aus fünf Kategorien: Innovationsförderndes Top-Management, Innovationsklima, Innovative Prozesse und Organisation, Außenorientierung/Open Innovation sowie Innovationserfolg. „Sind die Unternehmen in der Lage, neue Produkte, neue Dienstleistungen, neue Prozesse und neue Geschäftsmodelle zu schaffen? Und sind diese Leistungen nur Zufälle oder aber das Ergebnis eines strukturierten und zielgerichteten Vorgehens? Diese Fragen untersuchen wir bei TOP 100“, erläutert Prof. Franke sein Vorgehen bei der Überprüfung. Wichtig sei zudem, wie und ob sich Neuheiten und Produktverbesserungen am Markt durchsetzen konnten.

Das MLL Münchner Leukämielabor agiert als national und international führendes Labor für die Diagnostik von Leukämien und Lymphomen mit hoher hauseigener Expertise, Qualitätssicherung und Turnaround-Zeit. „Unser ausgesprochen moderner Gerätepark, umfassende Analysemethoden auf wissenschaftlich neuestem Stand und der Einsatz neuester Technologien inklusive Künstlicher Intelligenz und Machine Learning ermöglichen eine optimale Diagnostik und Therapie für die Patientinnen und Patienten“, erklärt MLL-Geschäftsführer Prof. Dr. med. Dr. phil. Torsten Haferlach. „Wir freuen uns, dass das MLL auch 2024 in dem wissenschaftlichen Auswahlverfahren des TOP100-Wettbewerbs überzeugen konnte, nachdem wir im vergangenen Jahr sogar mit Platz 1 als Innovator des Jahres unserer Kategorie gewürdigt wurden.“ Aktuell bearbeitet das Labor mit über 330 Mitarbeitenden rund 125.000 Proben im Jahr, seit Gründung wurden mehr als 1,15 Millionen Proben von Patientinnen und Patienten eingesendet, mehr als 2,5 Millionen Befunde erstellt, und über 750 peer-reviewed Publikationen selbst oder mitverfasst. In MLL und MLL MVZ werden pro Jahr über 5.000 Patientinnen und Patienten zur Diagnostik, zur Therapie und zur Beratung im Rahmen von Zweitmeinungen betreut.

Damit Chancengleichheit herrscht, wird das TOP 100-Siegel in drei Größenklassen vergeben: bis 50, 51 bis 200 und mehr als 200 Mitarbeiter. In der nunmehr 31. Auflage des Innovationswettbewerbs bewarben sich 388 Mittelständler um die Auszeichnung. Am 28. Juni 2024 findet im „congress centrum weimarhalle“ die offizielle Preisverleihung im Rahmen des Deutschen Mittelstands-Summit statt, moderiert von Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar, der den Innovationswettbewerb TOP 100 seit zwölf Jahren als Mentor begleitet.

Pressekontakt

MLL Münchner Leukämielabor GmbH, Roman Möhlmann, Unternehmenskommunikation & Marketing
Max-Lebsche-Platz 31, 81377 München | Tel. +49 (0)89 99017 547, Mail: presse@mll.com; www.mll.com



Über das MLL Münchner Leukämielabor

Das MLL Münchner Leukämielabor ist ein national und international arbeitendes Labor für die Diagnostik von Leukämien und Lymphomen und eines der größten Leukämielabore weltweit. Die im Unternehmen verankerte Expertise, Qualitätssicherung und Turnaround-Zeit garantieren optimale Untersuchungsverfahren bei der Verdachtsdiagnose auf eine Leukämie oder ein Lymphom. Der moderne Gerätepark und die Analysemethoden auf wissenschaftlich neuestem Stand ermöglichen eine optimale Diagnostik für Patientinnen und Patienten. Das Münchner Leukämielabor gilt weltweit als führend hinsichtlich der Breite des Diagnostikportfolios. Die Kombination der ineinandergreifenden Methoden der Zytomorphologie, Chromosomenanalyse, FISH, Immunphänotypisierung und einer Vielzahl von molekulargenetischen Untersuchungsverfahren ermöglicht es, ein umfassendes Bild der vorliegenden Erkrankung zu erstellen und im nächsten Schritt eine optimal zugeschnittene medizinische Behandlung für die Patienten zu gewährleisten.

Beim Mittelstandswettbewerb „TOP 100 Innovation“ belegte das MLL 2023 in der Kategorie „über 200 Mitarbeiter“ den ersten Platz und zählte auch beim Award „EY Entrepreneur Of The Year“ zu den Finalisten. Es verbuchte zudem eine vorderste Platzierung bei den 100 innovativsten Mittelständlern Deutschlands laut Munich Strategy und WirtschaftsWoche.

TOP 100: Über den Wettbewerb

Seit 1993 vergibt compamedia das TOP 100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an mittelständische Unternehmen. Die wissenschaftliche Leitung liegt seit 2002 in den Händen von Prof. Dr. Nikolaus Franke. Franke ist Gründer und Vorstand des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Mit 26 Forschungspreisen und über 200 Veröffentlichungen gehört er international zu den führenden Innovationsforschern. Mentor von TOP 100 ist der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar. Projektpartner sind die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der Mittelstandsverband BVMW. Die Magazine manager magazin und impulse begleiten den Unternehmensvergleich als Medienpartner, ZEIT für Unternehmer ist Kooperationspartner. Mehr Infos und Anmeldung unter: www.top100.de



Die MLL-Geschäftsführung (v.l.n.r.): Prof. Dr. med. Dr. phil. Torsten Haferlach, Prof. Dr. med. Claudia Haferlach, Prof. Dr. med. Wolfgang Kern

Pressekontakt

MLL Münchner Leukämielabor GmbH, Roman Möhlmann, Unternehmenskommunikation & Marketing
Max-Lebsche-Platz 31, 81377 München | Tel. +49 (0)89 99017 547, Mail: presse@mll.com; www.mll.com